

# Mykotherapie für Tiere



Die Zürcher Tierheilpraktikerin für Körpertherapie, chinesische Medizin, Diätetik und Naturheilpraktik, Wanda May Pulfer, kam 2007 zur Behandlung der Arthrose ihres eigenen Hundes über die Gesellschaft für Vitalpilze (GFVS) in Kontakt mit Mykotherapie. Sie erarbeitete als erste Tierheilpraktikerin in der Schweiz in langer Forschungsarbeit das Wissen über die Wirkung und Anwendung von Vitalpilzen beim Tier. Im Herbst 2015 publizierte sie das Buch "Mykotherapie für Tiere. Vitalpilze: Heilkraft, Wirkung und Anwendung", das erste und bislang einzige auf wissenschaftlichen Grundlagen erarbeitete Fachbuch zur Wirkung und Anwendung von Vitalpilzen beim Tier. Aufgrund

seines fundierten Inhaltes findet das Buch auch in medizinischen Fachkreisen eine grosse Akzeptanz und darf als Standardwerk der Tiermykotherapie bezeichnet werden.

## **Wanda, bitte erkläre doch unseren Lesern, was Mykotherapie ist.**

**Wanda May Pulfer:** Die Mykotherapie ist eine Therapieform, die sich der gesundheitsfördernden Eigenschaft bestimmter Grosspilze bedient. Im deutschen Sprachraum wird diese Gruppe von Pilzen auch Medizinal- oder Vitalpilze genannt. Als eines der ältesten Naturheilmittel der Menschheit wurde der Pilz seit jeher zu Heilzwecken verwendet. Das alte Wissen um ihre Anwendung hat hauptsächlich im asiatischen Raum überdauert, wo es in der traditionellen Volksmedizin bewahrt wurde. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass die einzigartigen Eigenschaften von Pilzen

auch aus der heutigen Medizin- und Biotechnologie nicht mehr wegzudenken sind. Pilze besitzen ein grosses heilendes Potential. Meiner Meinung nach haben wir bislang gerade mal an dessen Oberfläche gekratzt.

### **Wie bist Du dazu gekommen, dich mit diesem Thema auseinanderzusetzen?**

**Wanda May Pulfer:** Als mein Hund sechs Jahre alt wurde, führte eine arthrotische Erkrankung bei ihm zu erheblichen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Als Tierheilpraktikerin hatte ich bereits alle möglichen Faktoren zur Verbesserung seines Zustandes optimiert. Die Veterinärmedizin sah jedoch nur noch eine Option: Hochdosierte NSAID Schmerzmittel und Kortison bis an sein Lebensende. Ich konnte und wollte dies nicht glauben. Deshalb suchte ich nach einer unschädlichen und nachhaltigen Alternative. Gefunden habe ich die damals in der Schweiz noch weitgehend unbekannt Vitalpilze. Nach nur einer Woche der Verabreichung rannte mein Hund wieder fröhlich durch die Gegend - ganz ohne Schmerzmittel. Dies war so wundersam, dass ich mich in der Folge tiefgehend mit der Wirkung von Vitalpilzen auseinandersetzte.

### **Und was fasziniert Dich überdies an den Vitalpilzen?**

**Wanda May Pulfer:** Die Welt der Pilze bietet weitaus mehr als sie zu sammeln und zu essen. Das Wesen der Pilze steht ganz und gar im Dienst der Natur. Sie reinigen, regulieren und entgiften unseren Lebensraum. Ohne sie ginge auf unserem Planeten gar nichts. Pilze sind in der Lage, Stoffe in einzelne Moleküle zu zerlegen, abzubauen oder neue zu synthetisieren. So ist es nicht verwunderlich, dass sie einzigartige Wirkstoffe enthalten, die uns nützlich sein können. Absolut faszinierend finde ich die Tatsache, dass Vitalpilze in ihrer Ganzheit so einzigartig und komplex sind, dass es bislang nicht gelungen ist, ihre umfassende gesundheitsfördernde Wirkung zu kopieren.

### **Wobei können Vitalpilze eingesetzt werden?**

**Wanda May Pulfer:** In erster Linie wurden Pilzwirkstoffe hinsichtlich ihres Einsatzes gegen Krebserkrankungen und Erkrankungen des Immunsystems hin intensiv wissenschaftlich untersucht. Einzelne Bestandteile der Pilze sind dazu in der Lage das Immunsystem von Mensch und Tier auf natürliche Weise zu aktivieren und damit die Aktivität der Immunzellen anzuregen, ohne dass zwingend eine echte Bedrohung vorhanden sein muss. Ganz besonders nennenswert ist jedoch, dass durch die Anwendung der Pilze eine Regulation des Systems möglich ist. Der Medizin stehen bis heute nur Werkzeuge zur Verfügung, die auf die Unterdrückung des Immunsystems ausgerichtet sind. Pilze hingegen sind nachweislich dazu fähig, die Immunabwehr sanft und wirksam wieder in Balance zu bringen. Dies ist eine ganz besondere Fähigkeit und die zentrale Kernkompetenz der Mykotherapie.

Vitalpilze können darüber hinaus aber auch in vielen weiteren Einsatzgebieten verwendet werden. Generell kann man sagen, dass sich durch die Anwendung von Vitalpilzen alle Körpersysteme positiv und nachhaltig regulieren lassen. Die Einnahme führt zu einer Erhöhung unserer Leistungskraft, Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit gegenüber schädlichen äusseren und inneren Einflüssen. Dabei ist es gerade die Vielfalt und Kombination an Wirkmechanismen ausschlaggebend für ihre hohe Wirksamkeit.

## Kommen wir nun zum Einsatz von Vitalpilzen in der Tierwelt. Welche Tiere sprechen auf Vitalpilze an?

**Wanda May Pulfer:** Inzwischen verfügt die Tiermykotherapie hinsichtlich der Behandlung von Hunden, Katzen und Pferden über einen guten Fundus an Erfahrungen. Im Gegensatz zur Humanmykotherapie kann die Tiermykotherapie auf den Vorteil bauen, dass wissenschaftliche Untersuchungen weitgehend an Tieren vorgenommen werden und wir darum über tausende Studien verfügen, welche die Wirkung von Pilzwirkstoffen im Tier belegen. Grundsätzlich können die allermeisten Säugetiere mit Vitalpilzen behandelt werden. Und auch Vögel sprechen gut auf eine mykotherapeutische Behandlung an. Ein Therapeut sollte jedoch immer die speziellen Bedürfnisse der Tierart kennen, die er behandelt.

## Wann empfiehlt es sich, Vitalpilze einzusetzen? Zur Vorbeugung oder zur Heilung?

Vorbeugen ist immer besser als einen bereits angerichteten Schaden heilen zu müssen. In der Prävention sind Vitalpilze unschlagbare Werkzeuge, machen sie es uns doch einfach, unserem Körper das nötige Rüstzeug zu geben, damit er sich selber gesund halten kann.

Eine mykotherapeutische Behandlung ist aber zu jedem Zeitpunkt möglich – auch wenn sich eine Erkrankung bereits manifestiert hat. Dabei können Vitalpilze auf Wunsch mit den allermeisten schulmedizinischen Anwendungen synergetisch kombiniert werden.

## Braucht es Fachwissen um Vitalpilze einzusetzen oder kann der Einsatz gar kontraproduktiv sein?

**Wanda May Pulfer:** Da Vitalpilze eine pharmakologische Wirkung besitzen gibt es auch Kontraindikationen und Einschränkungen für ihre Anwendung. Für den Einsatz von aufbereiteten Vitalpilzprodukten wie Trocken- und Flüssigextrakten ist es ratsam, sich Fachwissen anzueignen oder einen ausgebildeten und erfahrenen Therapeuten um Rat zu fragen.

## Zum Abschluss noch diese letzte Frage: Welcher Vitalpilz ist dein persönlicher Favorit und weshalb?

**Wanda May Pulfer:** Jeder der 14 Vitalpilze verfügt über ganz wunderbare Eigenschaften. Ich habe durch meine Arbeit einen tiefen Zugang zum individuellen Wesen jedes einzelnen Pilzes gewonnen. Aus diesem Grund mag ich sie alle. Für mich selber verwende ich oft gerne den Reishi. Dieser vielfältige Vitalpilz unterstützt mich täglich. Er gibt meinem Körper Energie, stärkt meine Abwehrkraft und gleicht meinen Geist aus. Er sorgt dafür, dass ich gesund bleibe, auch wenn der Alltag viel von mir fordert.

**Vielen Dank, Wanda.**

# Mykotherapie für Tiere

Vitalpilze: Heilkraft, Wirkung und Anwendung

Wanda May Pulfer



 Sonntag

Das Fachbuch *Mykotherapie für Tiere. Vitalpilze: Heilkraft, Wirkung und Anwendung* ist unter anderem erhältlich bei: [exlibris](http://exlibris.ch), [books.ch](http://books.ch), [amazon](http://amazon.com), [thalia.ch](http://thalia.ch), [weltbild.ch](http://weltbild.ch).

Formate:

- Papier gebunden: ISBN 978-3-8304-9441-6
- E-Book epub: eISBN 978-3-8304-9443-0
- E-Book PDF: eISBN 978-3-8304-9442-3